

KOLUMNE

Ich bin grundsätzlich gegen den Abriss von Gotteshäusern. Wie sollen wir Christen den kommenden Generationen sonst sichtbare Zeichen hinterlassen? Eine gute Lösung als Folgenutzung von leerstehenden Kirchen hat der Verein Freunde und Förderer des Martin Luther Forum Ruhr e.V. in Gladbeck gefunden. Um das

kulturelle Erbe der Reformation in unserer Region lebendig zu halten, wird die Markuskirche mit dem Gemeindezentrum zu einem **MARTIN LUTHER FORUM** umgebaut. Am Vorabend des Refomationstags, am 30. Oktober 2009, wird das Forum eröffnet. Aus den Daten: 1517= 95 Thesen von Martin Luther, 2010 = Kulturhauptstadt Europas und 2017= 500 Jahre Reformation entwickelte sich eine neue Perspektive. Der Förderverein konnte schon jetzt das 100. Mitglied **HANNELORE**

KLIPPEL aus Recklinghausen begrüßen. Lassen auch Sie sich begeistern. www.lutherforum-ruhr.de

In Bochum plant die **EPIPHANIAS**-Gemeinde ihren Beitrag zur Kulturhauptstadt. Die gleichnamige Kirche soll zur ersten Autobahnkirche im Ruhrgebiet direkt neben dem Zubringer zur A40 umgewandelt werden. Das Projekt wird unterstützt durch das evangelische Kulturbüro Ruhr.2010, die Landeskirchen im Rheinland und von Westfalen sowie durch die Stadt Bochum. Näheres: www.epi-bochum.de

